

Eine andere Möglichkeit ist, den Kasten mit einer Hartholzleiste am Baum zu befestigen. Diese steht oben und unten je 10 bis 15cm vor. Wenn wir kein Hartholz (Eiche) verwenden, muß die Bretterdicke 30mm betragen. Die Leiste wird an der Kastenrückwand angeschraubt (nicht angenagelt!). Auf die vorgebohrten Nagellöcher (oben und unten auf der Leiste) nageln wir je ein rechteckiges Stück Blech mit einem gefeilten Schlitz. Der Schlitz verhindert, daß der Baum beim Wachsen den Nagel oder die Schraube durch die Latte zieht. Den gleichen Dienst leisten Vierkantschrauben, die man Jahr für Jahr etwas zurückschraubt. Verzinkte Nägel oder evtl. Messingschrauben verhindern das Einrosten.

**Wer schützt:** Gartenbesitzer, einzelne Vogelschützer, eventuell auch Gruppen.

#### Stückliste (Holz)

Zuschnitt Pos. 1 bis 5 siehe Bauplan Abb. 3

Pos.	Stück	Benennung	Maße in cm
1	2	Seitenwand	18 x 23/27
2	1	Rückwand	18 x 27
3	1	Dach	18 x 25
4	1	Vorderwand*	23 x 13,2*
5	1	Boden*	15,6* x 13,2*
6	1	Befestigungsleiste (Eiche)	4 x 2/47 lang

\* Abhängig von Bretterstärke

$$\begin{array}{r} 156 \cdot 13 \\ \underline{468} \\ 2048 \text{ cm}^2 \end{array}$$

## MEISENKASTEN

Maße in mm, Maßstab 1:10

- B = Befestigungsschrauben
- F = Flugloch  $\varnothing$  34mm
- L = Ablauflöcher  $\varnothing$  5mm
- M = Messingriegel mit Öse
- N = Nagel od. Schraube als Drehachse (an der Seitenwand vorbohren)
- Ö = Blechösen  $\varnothing$  30mm für die Aufhängung am Baum od. Wand
- S = Spechtschutz aus verz. Blech

Abb. 1: Perspektivansicht von vorn

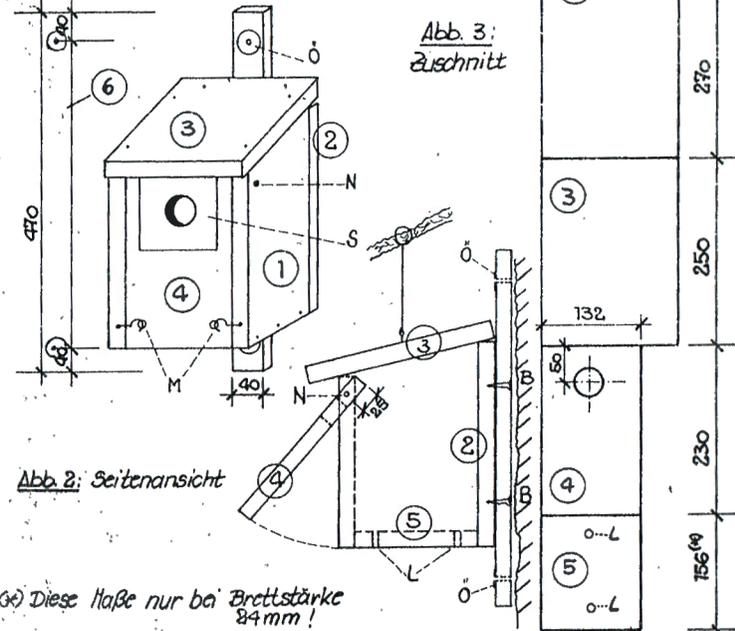


Abb. 2: Seitenansicht

\*) Diese Maße nur bei Brettstärke 24mm!